

I 21 - 1284 - A2 163/2021

Sachgebiet: I 21
Sachgebietsleitung: Gunnar Zänkert
Bürosachbearbeitung: Yvonne Haake

Betr.: Ideenmanagement;
hier: Bericht an die Behördenleitung nach § 16 der Verfahrensregelung für ein
modernes Ideenmanagement im Bundesamt für Justiz (VRIdée)

Anl.: - 1 -

Ü b e r Herrn Referatsleiter I 2 elektr. gez. 25.02.2021
Herrn Abteilungsleiter I *elektr. gez. 25.03.2021*

Frau Präsidentin

Le 17/16 / Spratz / Kreyer
mit der Bitte um Kenntnisnahme vorgelegt.

I. Vermerk:

Gemäß § 16 der Verfahrensregelung für ein modernes Ideenmanagement im Bundesamt für Justiz (VRIdée) berichtet das Verfahrensmanagement der Behördenleitung einmal jährlich über die Entwicklung des Ideenmanagements. Die Aufgaben des Verfahrensmanagements werden vom Organisationsreferat wahrgenommen (§ 5 Absatz 3 VRIdée), das der Behördenleitung über das abgelaufene Jahr berichtet.

Gemäß § 15 VRIdée hat das Verfahrensmanagement die Aufgabe, Informations- und Werbemaßnahmen zu fördern. Hierzu hat Sachgebiet I 21 die Beschäftigten in den Hausnachrichten der Ausgabe 43/2020 vom 22. Oktober 2020 zur Einreichung von Verbesserungsvorschlägen aufgerufen.

Im Jahr 2020 sind 16 Verbesserungsvorschläge durch die Beschäftigten des Bundesamts für Justiz eingereicht worden. Über 4 der eingereichten Vorschläge ist aktuell noch nicht entschieden. Im Vergleich zum Vorjahr sind neun Vorschläge weniger eingereicht worden. 8 männliche und 4 weibliche Beschäftigte haben im Berichtsjahr Verbesserungsideen

eingereicht.

Aus dem Jahr 2019 ist 1 Vorschlag noch nicht abschließend bearbeitet:

- Einsparung von Energiekosten durch Beschaffung von Bewegungsmeldern für die Toilettenräume (Nr. 1/2019 der Anlage)

Aus dem Jahr 2018 sind 2 Vorschläge noch nicht abschließend bearbeitet:

- Erweiterung Suchfunktion BZR/GZR (Nr. 11/2018 der Anlage)
- Erweiterung Besucheranmeldung im Intranet (Nr. 14/2018 der Anlage)

Einzelheiten zu den Verbesserungsvorschlägen können der Anlage entnommen werden.

Das Verfahrensmanagement steht in regelmäßigem Austausch und Kontakt mit den für die Entscheidung zur Umsetzung zuständigen Organisationseinheiten. Hierbei ist festzuhalten, dass sich offenbar teilweise eine zügige Bearbeitung im Sinne von § 10 VRIdée ebenso als schwierig erweist wie der Informationsfluss im Sinne von § 9 Absatz 4 und 5 VRIdée.

In 2020 hat der Prämienausschuss in drei Sitzungen über 7 Vorschläge aus den Jahren 2018, 2019 und 2020 entschieden. Insgesamt haben 6 männliche und 2 weibliche Beschäftigte im Jahr 2020 Prämien erhalten. Für 6 umgesetzte Vorschläge wurde jeweils eine Prämie anerkannt und insgesamt 6.700 Euro festgesetzt. Ein nicht befürworteter Verbesserungsvorschlag, der dem Prämienausschuss zur Entscheidung über eine Prämie von nicht umgesetzten Verbesserungsvorschlägen aufgrund des damit verbundenen Aufwandes an Fleiß und Mühe zur Anerkennung vorlag, wurde abschlägig beschieden. Durch die Prämienzahlungen in Höhe von 6.700 Euro wäre erstmals das für Prämienzahlungen regelmäßig angesetzte Jahresbudget von 3.000 Euro überschritten worden. In Zusammenarbeit mit dem Haushaltsreferat konnte jedoch eine ausreichende Budgetierung sichergestellt werden.

3 Vorschläge bedürfen einer besonderen Würdigung:

1. Der Vorschlag Nummer 23 aus dem Jahr 2018 wurde gemäß § 12 Absatz 6 VRIdée mit der Höchstprämie der VRIdée in Höhe von 3.000 Euro prämiert. Bei diesem Vorschlag handelt es sich um den „Einsatz eines Makros im Musterfeststellungsklagenregister“ zur beschleunigten Bearbeitung von Anmeldungen zum Musterfeststellungsklagenregister in Abteilung VIII.

Bei der Prämierung waren insbesondere folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- die große Anzahl von zu bearbeitenden Anmeldungen der Betroffenen zum Register
- der große Fokus der breiten Öffentlichkeit, der Presse und des BMJV
- das vom Beschäftigten entwickelte Makro wurde ohne dienstlichen Auftrag mit privat angeeignetem Wissen selbstständig erarbeitet.

2. Der am 7. Juni 2019 seitens PG BLA (jetzt Referat I 7) abgelehnte Verbesserungsvorschlag Nummer 4 aus dem Jahr 2018 „Mobile Desinfektionsautomaten“ wurde am 1. Juli 2020 neu bewertet und beschieden. Im März 2018 wurde der Vorschlag eingereicht, im Sinne der Gesundheitsvorsorge, mobile Desinfektionsautomaten insbesondere in Eingangsbereichen, vor Besprechungsräumen und Toilettenbereichen im BfJ aufzustellen und die Beschäftigten in geeigneter Form auf die Nutzung hinzuweisen. Der Krankenstand und personelle Ausfallzeiten könnten hierdurch reduziert werden. Als ablehnende Gründe wurden zum damaligen Zeitpunkt ein bestehendes behördenweites und als ausreichend empfundenes Angebot von Desinfektionsmitteln in allen Waschräumen der Toiletten für alle Beschäftigten angeführt. Im Rahmen der Corona-Pandemie sind zusätzliche mobile Desinfektionsspender als Maßnahme zur Verhinderung der Virus-Ausbreitung angeschafft worden. Nunmehr stehen in 15 Eingangsbereichen des BfJ mobile Desinfektionsmittelspender allen Beschäftigten zur Verfügung und tragen zum Gesundheitsschutz in der Pandemiezeit bei. Die dezentrale Bereitstellung von Desinfektionsmitteln hilft auf eine einfache und wirksame Weise, Infektionskrankheiten einzudämmen. Für die Verbesserungsidee, die als Gruppenvorschlag eingereicht worden war, wurde im Nachhinein im Sinne von § 9 Absatz 6 Satz 3 VR Idee eine Gesamtprämie in Höhe von 2.000 Euro festgesetzt, die zu gleichen Teilen an die Vorschlagenden ausgezahlt wurde.
3. Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie stand auch ein eingereichter Vorschlag eines Beschäftigten aus dem Haushandwerkerdienst. Der Vorschlag Nummer 11 aus 2020 „Spuck- und Spritzschutze im BfJ“ hat in der Umsetzung dazu beigetragen, dass entsprechende individuelle Konstruktionen gefertigt wurden. Durch diese Maßnahmen konnte vorübergehend eine Büronutzung durch mehrere Beschäftigte entsprechend erfolgen. Ca. 50 Spuck- und Spritzschutze (Stand: September 2020) wurden vom Haushandwerkerdienst in Eigenleistung gefertigt und in den Büros aufgebaut. Hierfür wurde eine Prämie in Höhe von 1.000 Euro vergeben.

II. Wv bei Frau Haake am 15. Februar 2022 (Jahresbericht 2021)

Elektronisch gez.

(Zänkert)

Ideendatenbank - Bundesamt für Justiz

| lfd. Nr. | Bezeichnung des Verbesserungsvorschlags | Vorschlagende Person/en | Geschäftszeichen | Datum der Einreichung des Vorschlags | Datum der Entscheidung/Umsetzung | Vorschlag befürwortet | Vorschlag umgesetzt (ab 4. Quartal 2016) | Gründe der Entscheidung | Nutzen | Prämierung | Prämien-ausschuss-sitzung vom: (ab 2016) | Gründe der Prämie | Verfahrensstatus |
|----------|---|--|-------------------|--------------------------------------|----------------------------------|--|--|---|--------|--------------|--|--|--|
| 2018 | 4 | Mobile Desinfektionsautomaten | 1284-A2 322/2018 | 08.03.2018 | 01.07.2020 | befürwortet | | | | 2.000,- Euro | 04.09.2020 | Erweiterung des bestehenden Hygieneangebots wird Ausbreitung von Krankheitsregem verzögern/verhindern. | abgeschl. |
| | 11 | Erweiterung Suchfunktion BZR/GZR | 1284-A2 942/2018 | 09.04.2018 | | | | | | | | | in Bearbeitung Referat IV 1: Im Oktober 2020 an den Dienstleister nach extern weitergeleitet. Es soll möglichst in das nächste Release aufgenommen werden, das nicht gesetzlich oder aufgrund von Fehlern veranlasste Änderungen im BZR/GZR-System vorsieht. |
| | 13 | Bereitstellung Leitfäden im Intranet mit Lesezugriff MACH-Anwender | 1284-A2 1163/2018 | 27.09.2018 | 09.12.2019 | befürwortet | ja | Neun Leitfäden MACH werden zentral gepflegt und dauernd aktuell gehalten. Für die Nutzerinnen und Nutzer verschiedener Arbeitsbereiche stehen sämtliche MACH-Informationen zu jedem Zeitpunkt im Intranet unter Themen/Verwaltung/Haushalt/Leitfäden MACH bereit. | | 300,- Euro | 11.09.2020 | Benötigte Informationen können selbstständig durch die Nutzerinnen und Nutzer in Erfahrung gebracht werden. Mit Einführung der e-Rechnung wird der Nutzerkreis weiterhin steigen. Nachfragen per E-Mail und Telefonate können somit reduziert werden. | abgeschl. |
| | 14 | Erweiterung Besucheranmeldung im Intranet | 1284-A2 1171/2018 | 01.10.2018 | | | | | | | | | in Bearbeitung Referat V 31: Migration IAM weiterhin verzögert |
| | 23 | Einsatz des entwickelten Makros im Musterfeststellungsklageregister | 1284-A2 1641/2018 | 13.12.2018 | 20.12.2018 | befürwortet | ja | mehrere zusammenhängende Faktoren - große Anzahl zu bearbeitende Anmeldungen - große Fokus Öffentlichkeit, Presse, BMJV - Makro auf Eigeninitiative mit privat angelegten Excel-Wissen ohne dienstlichen Auftrag selbstständig erarbeitet | | 3.000 Euro | 08.09.2020 | mehrere zusammenhängende Faktoren - große Anzahl zu bearbeitende Anmeldungen - große Fokus Öffentlichkeit, Presse, BMJV - Makro auf Eigeninitiative mit privat angelegten Excel-Wissen ohne dienstlichen Auftrag selbstständig erarbeitet | abgeschl. |
| 2019 | 1 | Einsparung von Energiekosten durch Beschaffung von Bewegungsmeldern für die Toilettenräume | 1284-A2 352/2019 | 19.03.2019 | | | | | | | | | in Bearbeitung Referat I 7: Liegenchaftskonsolidierung soll abgewartet werden |
| | 5 | Einsatz des entwickelten Makros im Musterfeststellungsklageregister für gD Tätigkeiten | 1284-A2 524/2019 | 05.04.2019 | 31.07.2020 | nicht befürwortet | | Die durch das Makro zu übernehmende Arbeit war bereits zum Zeitpunkt der Einreichung des Vorschlags nahezu abgeschlossen. Ebenso lagen bereits Erfahrungen in der Makroprogrammierung vor. | | nein | 08.09.2020 | | abgeschl. |
| | 6 | Möglichkeit zur Blutspende im BfJ | 1284-A2 893/2019 | 14.06.2019 | 02.01.2020 | kein VB im Sinne VRidee | | keine Verbesserungsvorschlag im Sinne der Verfahrensregelung | | | | | abgeschl. |
| | 7 | Arbeitsorganisatorische Maßnahmen im Krankheitsfall | 1284-A2 894/2019 | 12.06.2019 | | | | | | | | | in Bearbeitung: Im Rahmen der Einführung der E-Rechnung ist eine entsprechende Idee (automatisierte Information an Vertretung über Posteingang im Abwesenheitsfall) bereits geprüft und verworfen worden. Dennoch hat Datenschutz im Rahmen seiner Beratungsfunktion eine Stellungnahme abgegeben. Entscheidung von Referat I 3 steht aus. Referat I 1 hat ablehnende Auffassung vertreten. |
| | 9 | Maßnahmen im BfJ zur Förderung von Natur, Umwelt und Artenschutz | 1284-A2 1325/2019 | 02.08.2019 | 13.01.2020 | Ideen nicht neu bzw. nicht realisierbar | | Ideen nicht neu bzw. realisiert oder es fehlen entsprechende Handlungsmöglichkeiten | | | | | abgeschl. |
| | 10 | Einsparen von Klarsichthüllen bei verwendeten Zahlheften in Referat II 4 | 1284-A2 1432/2019 | 13.09.2019 | 09.01.2020 | befürwortet | | Idee umgesetzt; alle erforderlichen Daten können in einer statt bisher drei Klarsichthüllen nachgehalten werden. | | 300,- Euro | 11.09.2020 | Bei der Bemessung wurde dem Umweltaspekt eine besondere Bedeutung beigemessen und soll Ausdruck einer richtigen und wichtigen Motivation im Sinne des § 2 VRidee begründen bzw. verleihen. | abgeschl. |
| | 12 | Abgabe von Broschürenexemplaren an (Leit-) Bibliotheken | 1284-A2 1587/2019 | 11.10.2019 | 19.02.2020 | befürwortet | | Idee teilweise umgesetzt; Stärkung der Außenwirkung des BfJ bei den Studenten auf das BfJ als zentraler Dienstleister der Justiz und als Ansprechpartner für den internationalen Rechtsverkehr | | 100,- Euro | 11.09.2020 | Aufgrund des Vorschlags werden künftig einige Schriftwerke des BfJ jährlich lediglich an die Universitäts- und Landesbibliothek Bonn übersandt. Bei den Broschüren handelt es sich um fachspezifische Informationsmaterialien der Fachbereiche der Referate II 2, II 3 und II 4. | abgeschl. |
| | 14 | Zusatztext bei E-Mails | 1284-A2 1601/2019 | 11.10.2019 | 23.01.2020 | nicht befürwortet | | Idee nicht umgesetzt; E-Mail Disclaimer ist rechtlich nicht erforderlich; gewünschte Rechtsfolgen können nicht erzielt werden | | | | | abgeschl. |
| | 15 | Raucherentwöhnung | 1284-A2 1602/2019 | 11.10.2019 | 14.01.2020 | Idee nicht neu | | Kurse finden in unregelmäßigen Abständen im BfJ statt letztmalig im September 2018 | | | | | abgeschl. |
| | 17 | Sammlung der Broschüren auf dem Internetauftritt | 1284-A2 1604/2019 | 11.10.2019 | 14.01.2020 | Idee nicht neu | | Vorschlag wurde bereits im September 2018 von Herrn Präsidenten an Referat I 2 herangetragen; Umsetzung erfolgt im Rahmen des Relaunchs 2020 | | | | | abgeschl. |
| | 19 | Neues Layout zur Optimierung der Beurteilungsbögen im BfJ | 1284-A2 1678/2019 | 28.10.2019 | 05.03.2020 | nicht befürwortet | | Ankertexte für die Note A2 sind bei jedem Beurteilungskriterium unterschiedlich. Die Noten L und B müssen besonders begründet werden. | | | | | abgeschl. |
| | 20 | Hygieneartikel auf den Damentoiletten | 1284-A2 1723/2019 | 06.11.2019 | 12.05.2020 | nicht befürwortet | | Vielzahl an Hygieneartikeln an großer Behörde wirtschaftlich nicht vertretbar; hochstpersönlicher und individueller Bedarf der Mitarbeiterinnen. | | | | | abgeschl. |
| | 23 | Bereitstellung Sharing Regal | 1284-A2 1726/2019 | 06.11.2019 | 12.05.2020 | nicht befürwortet | | nicht benötigte Arbeitsmaterialien können bei der Materialausgabe abgegeben werden; Aufstellung Regal entgegen Brandschutzordnung und HV 7.1 | | | | | abgeschl. |
| | 24 | Information zur afrikanischen Schweinepest | 1284-A2 1931/2019 | 16.12.2019 | 13.01.2020 | nicht befürwortet | | keine Verbesserungsvorschlag im Sinne der Verfahrensregelung; Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu dieser Thematik durch Medien gesichert. | | | | | abgeschl. |
| | 25 | Bestellung von Evakuierungshelfern und Beschaffung von Türanhängern mit Ampelsystem | 1284-A2 1966/2019 | 19.12.2019 | 02.07.2020 | nicht befürwortet | | berechtigte Überlegungen, die teilweise nicht umsetzbar oder teilweise bereits in Bearbeitung aufgrund eines gesetzlichen Auftrags | | | | | abgeschl. |
| 2020 | 1 | HDMI-Anschlüsse in Besprechungsräumen | 1284-A2 262/2020 | 07.02.2020 | | | | | | | | | in Bearbeitung Referat V 3: interne Prüfungen; Abschlussbearbeitung steht aus |
| | 2 | Erweiterung GVP | 1284-A2 548/2020 | 26.03.2020 | 09.04.2020 | nicht befürwortet | | GVP dient der übersichtlichen Erfassung und Darstellung dienstlicher Arbeitsaufgaben, | | | | | abgeschl. |
| | 3 | Technische Anpassung des Programms DOMEA | 1284-A2 686/2020 | 12.03.2020 | 09.06.2020 | kein VB im Sinne VRidee; Rücknahme Vorschlag | | nach Klärung der Projektleitung DOMEA mit Einreicherin stellte sich das beannte Problem als Anwenderfehler dar. | | | | | abgeschl. |
| | 4 | Transparenz bei Ticketbearbeitung beim Service Hausverwaltung | 1284-A2 687/2020 | 12.03.2020 | 08.09.2020 | Idee nicht neu | | Vorschlag bezieht sich auf Funktionen, die bereits realisiert sind. | | | | | abgeschl. |
| | 5 | Transparenz beim Bearbeitungsstatus für Beschäftigte beim Service Hausverwaltung | 1284-A2 711/2020 | 12.03.2020 | 03.12.2020 | Idee nicht neu | | Idee nicht neu; Funktion besteht wird aber bewusst nicht genutzt. Die Daten werden bereits jetzt schon ergänzt. | | | | | abgeschl. |
| | 6 | Transparenz bei Ticketbearbeitung beim Service IT-Hotline | 1284-A2 709/2020 | 12.03.2020 | 29.06.2020 | Idee nicht neu | | Den beschäftigten Supportern ist bereits freigestellt | | | | | abgeschl. |
| | 7 | Transparenz beim Bearbeitungsstatus für Beschäftigte beim Service IT-Hotline | 1284-A2 710/2020 | 12.03.2020 | 29.06.2020 | Idee nicht neu | | Benachrichtigungen über das Ticketsystem an den/die Beschäftigte/n zu senden. | | | | | abgeschl. |

| lfd. Nr. | Bezeichnung des Verbesserungsvorschlags | Vorschlagende Personen | Geschäftszeichen | Datum der Einreichung des Vorschlags | Datum der Entscheidung/Umsetzung | Vorschlag befürwortet | Vorschlag umgesetzt (ab 4. Quartal 2016) | Gründe der Entscheidung | Nutzen | Prämierung | Prämien-ausschuss-sitzung vom: (ab 2016) | Gründe der Prämie | Verfahrensstatus |
|----------|--|------------------------|---------------------|--------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|--|---|--------|------------|--|--|---|
| 8 | Erweiterung der Zahlungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger | | 1284-A2 670/2020 | 23.04.2020 | 06.01.2021 | Idee nicht neu | | Bereits teilweise im Rahmen des Verfahrens des Online-Antrags-Führungszeugnisse (OLAF) angewandt. Zahlungen an das BfJ werden über die Zahlungsverkehrsplattform des Bundes (https://www.itzbund.de/DE/itloesungen/standardloesungen/) | | | | | in abschließender Bearbeitung Seitens Referat I 4 steht die Benachrichtigung an den Ideengeber noch aus. |
| 9 | Beschaffung Alltagsmasken mit BfJ-Bildwortmarke | | 1284-A2 698/2020 | 28.05.2020 | 04.06.2020 | Idee nicht neu | | Kosten & Nutzen unverhältnismäßig; Akzeptanz durch individuelle Auswahl jeder/jedes Beschäftigten nicht gegeben bei Beschaffung hoher Stückzahl | | | | | abgeschl. |
| 10 | Einrichtung eines passwortgeschützten Informationsbereichs im Internet für Telearbeiterinnen und Telearbeiter bei IT-Störungen | | 1284-A2 801/2020 | 23.06.2020 | | | | | | | | | in Bearbeitung Stabsbereich IT-Sicherheit: Umsetzung in Abstimmung mit Hausleitung Vermerkvorlage wird aktuell erstellt |
| 11 | Spuck- und Spritzschutze im BfJ | | 1284-A2 889/2020 | 08.07.2020 | 31.07.2020 | befürwortet | ja | mit Blick auf Corona-Virus und Gesamtblick auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz aller Beschäftigten | | 1.000 Euro | 04.09.2020 | Büronutzung den Empfehlungen des RKI unter Pandemiebedingungen dadurch möglich | abgeschl. |
| 12 | Einrichtung eines virtuellen Assistenten/einer virtuellen Assistentin/Chat-Bots auf der Internetseite des BfJ | | 1284-A2 1079/2020 | 20.08.2020 | 04.09.2020 | Idee nicht neu | | auf Anregung von Herrn Präsidenten aus Dezember 2018 bereits in Sachgebiet I 22 in Bearbeitung; seit 2019 Untersuchung Machbarkeit | | | | | abgeschl. |
| 13 | Selbstgemachte Bilder von BfJ Beschäftigten auf den Fluren des Bundesamts für Justiz | | 1284-A2 1123/2020 | 03.09.2020 | | | | | | | | | in Bearbeitung Referat I 7: aktuell in Prüfung bei Referat I 5 |
| 14 | Einrichtung Ersthelfer Hotline | | 1284-A2 1147/2020 | 11.09.2020 | 08.12.2020 | Idee nicht neu | | Idee nicht neu; erhoffte Wirksamkeit nicht umsetzbar | : | | | | abgeschl. |
| 15 | Einsparen von Energiekosten durch Beschaffung von Bewegungsmeldern in nicht ständig genutzten Räumen | | 1284 - A2 1328/2020 | 29.10.2020 | 03.12.2020 | Idee nicht neu | | Idee nicht neu; ähnlicher Vorschlag durch Einsatz von Bewegungsmeldern A2 352/2019 | | | | | abgeschl. |
| 16 | Bereitstellung von Bezüge- bzw. Entgeltmitteilungen über eine App für alle Beschäftigten | | 1284-A2 1421/2020 | 22.09.2020 | | | | | | | | | in Bearbeitung beim BVA: Sachstandsanfrage läuft |